STADTGEMEINDE RETZ

Gemeinderat-Nr. 4/2008

PROTOKOLL

der

ordentlichen Gemeinderats-Sitzung

der

Stadtgemeinde Retz

am 18.06.2008

Einberufen mit der Einladung vom 12.06.2008

Anwesende:

Bürgermeister Karl Heilinger als Vorsitzender

Die geschäftsführenden Gemeinderäte: Vizebürgermeister Karl Burkert, Stadtrat Walter Fallheier, Stadtrat Dir. Reinhold Griebler, Stadtrat Alfred Kliegl, Stadtrat Helmut Koch, Stadträtin Mag. Susanne Metzger

Die Gemeinderäte: Helmut Bergmann, Johannes Graf, Johann Kurzreiter, Manfred Ladentrog, Ingeborg Minialow, Hermann Neubauer, Peter Schmidt, Helmut Schmied, Helene Schrolmberger, Robert Schweitzer, Peter Soucek, Josef Stromer, Harald Vyhnalek, Helmut Wieser, Ernst Zeman

Entschuldigt: die Gemeinderäte Robert Löscher, Hermann Mairinger, Martin Riemel

Schriftführer: Stadtamtsdirektor Andreas Sedlmayer

TAGESORDNUNG:

1. Genehmigung der Niederschrift vom 30. April 2008
2. Bericht des Bürgermeisters
3. Bericht des Prüfungsausschusses vom 06.05.2008
4. Auftragsvergabe Zubau Kindergarten
5. Liegenschaftsangelegenheiten:

5.1 Mietvertrag für ÖVP-Kanzlei
5.2 Mietvertrag Garage Schmiedgasse
5.3 Ankauf Grundstücke für Brunnenschutzgebiet Sandweg
5.4 Kaufvertrag Gerald Widhalm Bauparzelle Adolf Lehr-Straße
5.5 Vertrag Siedlungsgebiet An d. Maut, Grundabtretung
5.6 Kaufvertrag Dagmar Niederreiter, KG Hofern
5.7 Optionsverträge Obernalber Spitz

6. Benennung der Straßen in Obernalb
7. Subventionen:

7.1 Tennisclub Retz, Kinder- u. Jugendtraining 2008
7.2 Pfarramt Obernalb, Kirchenrenovierung
7.3 Stadtkapelle Retz
7.4 Deutsche Studentengruppe f. Retz-Projekt

<u>Nichtöffentliche Sitzung:</u>

8. Zahlungserleichterungen
9. Personalangelegenheiten

Bürgermeister Karl Heilinger begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Vor Eingang in die Tagesordnung beglückwünscht Bürgermeister Karl Heilinger all jene Mandatare, die bis zur heutigen Gemeinderatssitzung ihren Geburtstag feierten.

Vizebürgermeister Karl Burkert gratuliert Bürgermeister Karl Heilinger zu dessen Geburtstag und zu der ihm zugesprochenen Auszeichnung durch das Bundesland NÖ.

1.

Genehmigung der Niederschrift vom 30. April 2008:

Das Gemeinderatsprotokoll vom 30.04.2008 wird über Antrag des Bürgermeisters einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

2.

Bericht des Bürgermeisters:

Der Bürgermeister berichtet,

a) dass es zu einem Konflikt zwischen Nachbarn hinsichtlich von Baumaßnahmen gekommen ist. Mittlerweile dürfte bereits die erste Verhandlung diesbezüglich stattgefunden haben. Sollte der Rechtsstreit noch nicht beendet sein, wäre es möglich den Schlichtungsausschuss der Gemeinde einzuschalten um eventuell auch außergerichtlich zu einer Lösung zu gelangen.

b) dass die Weinviertler Weinstraße um eine Kostenreduktion bei der Einführung des neuen Beschilderungssystems angesucht hat. Mittlerweile hat eine Präsentation des neuen Verkehrsleitsystems der Stadtgemeinde vor den Mitgliedern der Weinstraße stattgefunden. Es konnte eine einvernehmliche Lösung auch für die Betriebe der Weinstraße gefunden werden.

c) dass in Abstimmung mit der Raiffeisen-Leasing derzeit ein Kaufvertrag für die in Option gegebenen Grundstücksparzellen in der Adolf Lehr-Straße erstellt wird. Vizebürgermeister Karl Burkert ist mit Ing. Schreiber von Raiffeisen-Leasing in Kontakt. Es wird seitens der Gemeinde gefordert, dass der Kaufpreis schon vor Vertragsunterfertigung hinterlegt werden muss und weiters die üblichen Bauverpflichtungen und Vor- u. Wiederkaufsrecht für die Stadtgemeinde bzw. Raiffeisen-Leasing in die Vertragsurkunde aufgenommen werden sollen.

d) dass sich das Institut für Prozessoptimierung und Outing in Wirtschaft u. Verwaltung an die Gemeinden des Retzer Landes sich gewandt hat und das kostenlose Projekt Kommunal-Audit präsentiert hat. Im Rahmen von Kommunal-Audit wird eine Analyse der gesamten Infrastruktur einer Gemeinde mit ca. 100 Kennzahlen vorgenommen. Es trägt bei, eine Standortbestimmung im direkten Vergleich mit anderen Gemeinden durchführen zu können, sowie Einsparungspotential aufzufinden bzw. Grundlagen für Projekte wie Auslagerung, Kooperationen mit anderen Gemeinden etc. zu erhalten. Die Gemeinden des Retzer Landes haben sich entschlossen, bei der vom Lebensministerium zu 100 % geförderten Aktion mitzumachen.

e) dass Herr Roman Langer um Einbeziehung der Sandweggasse für seine Traubenübernahme angesucht hat. Herr Langer hätte vor, die anfallenden Trester mittels einer Transportschnecke auf einen Traktoranhänger in der Sandweggasse auszuwerfen. Aufgrund der zu befürchtenden Beeinträchtigung der Nachbarschaft wurde durch den Stadtrat die Genehmigung dafür verweigert. Herr Langer hat nun einige Projektsänderungen vorgenommen, wonach es für die Gemeinde möglich scheint, eine Zustimmung dafür zu erteilen sofern die Bezirkshauptmannschaft Hollabrunn als Gewerbebehörde das Projekt genehmigt.

3.

Bericht des Prüfungsausschusses vom 06.05.2008:

Der Obmann des Prüfungsausschusses, GR. Helmut Schmied, bringt den Mandataren den Bericht über die am 06.05.2008 durchgeführte Gebarungsprüfung durch den Prüfungsausschuss zur Kenntnis. Auf den einzelnen Gemeindekonten wurde ein Ist-Bestand von minus € 134.794,33 per 06.05.2008 festgestellt. Es wurden stichprobenartig die Belege-Nr. 1526 bis 4186 geprüft. Aufgebucht war bis 20.04.2008. Es wurden keinerlei Beanstandungen bzw. Mängel festgestellt. Der Prüfungsbericht wurde durch den Bürgermeister und den Kassenverwalterstellvertreter zur Kenntnis genommen.

Über Antrag von GR. Helmut Schmied wird der vorliegende Bericht des Prüfungsausschusses einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

GR. Josef Stromer verlässt um 19.12 Uhr den Sitzungssaal.

4.

Auftragsvergabe Zubau Kindergarten:

Um den Zubau beim Kindergarten zeitgerecht fertig stellen zu können, ist es erforderlich, möglichst rasch Arbeitsvergaben durchzuführen. Architekt Christoph Oberstaller hat die eingelangten Angebote überarbeitet und nach Einräumung einer Kalkulationskorrektur ergibt sich nun folgender Vergabevorschlag:

Architektenhonorar, Arch. Oberstaller: € 39.900,--
Extra zu bezahlen wäre noch ein allfälliges Honorar für die Inneneinrichtung das in diesem Honorarangebot noch nicht enthalten ist.

Zimmermannsarbeiten an Fa. Lehninger, Auftragssumme	€ 53.105,25
Baumeisterarbeiten an Bauges. in Retz GmbH., Auftragssumme	€ 80.810,42
Heizung ohne Kessel und Regie an Fa. Straka, Auftragssumme	€ 17.530,33
Elektroinstallation an Fa. Jäger, Auftragssumme	€ 25.855,84

Fenster an Fa. Tischlerei Stromer, Auftragssumme	€ 20.164,13
Vorgehängte Fassade an Fa. Lehninger, Auftragssumme	€ 20.116,33
Bauspengler, Dach-, Schwarzdecker an Fa. Lehninger, Auftragssumme	€ 31.000,--
Trockenausbau an Fa. Karasek, Auftragssumme	€ 22.063,85

Kindergartenreferent StR. Walter Fallheier weist darauf hin, dass der Baufortschritt gemäß Bauzeitplan verläuft und sich die Auftragssummen innerhalb der kalkulierten Gesamtkosten von € 438.000,-- bewegen. Im Betrag von € 438.000,-- Gesamtkosten ist noch eine Reserve von ca. € 30.000,-- enthalten. Die Arbeitsvergaben mögen durch den Gemeinderat genehmigt werden.
Wortmeldungen: GR. Harald Vyhnalek, Vizebürgermeister Karl Burkert, StR. Alfred Kliegl

Über Antrag von StR. Walter Fallheier werden das Architektenhonorar sowie sämtliche Gewerke w. o. angeführt einstimmig durch den Gemeinderat beschlossen.

GR. Josef Stromer erscheint um 19.20 Uhr wiederum im Sitzungssaal.

5.

Liegenschaftsangelegenheiten:

5.1 Mietvertrag für ÖVP-Kanzlei:

Durch die Erweiterung der Südmährischen Galerie um die Räumlichkeiten der ÖVP-Kanzlei musste diese kurzfristig in das Objekt Schmiedgasse 1 (ehemaliges Sparkassengebäude) übersiedeln. Es wurde ein Mietvertrag erstellt, der folgende Eckdaten enthält: Die vermietete Fläche beträgt 29 m². Der Gang und die WC-Anlage können kostenlos mitbenutzt werden. Der Gangbereich darf allerdings nicht für Lagerzwecke gebraucht werden. Das Mietverhältnis soll mit 01. Juli 2008 beginnen und wird auf 5 Jahre abgeschlossen. Die Kündigungsfrist beträgt 6 Monate. Das Mietverhältnis verlängert sich nach den 5 Jahren auf unbestimmte Zeit, wenn das Mietverhältnis nicht von einem der beiden Parteien aufgelöst wird. Auch nach Verlängerung des Mietverhältnisses ist es möglich unter Einhaltung einer 6-monatigen Kündigungsfrist das Vertragsverhältnis aufzulösen. Der monatliche Mietzins beträgt € 116,-- (netto) zzgl. sind alle anfallenden Betriebskosten gemäß Betriebskostenabrechnung zu bezahlen. (inkl. Heizung) Die Stromkosten werden durch einen separaten Zähler eigens erfasst und mit der EVN und durch die Mieterin selbständig bezahlt. Die ÖVP soll eine Investitionsablöse für die Räumung des Lokales erhalten.
Es meldet sich StR. Mag. Susanne Metzger zu Wort und kritisiert den Pkt. III des Mietvertrages. Sie stellt den Zusatzantrag, dass der Mietvertrag vorläufig nur auf 5 Jahre abgeschlossen wird und keine automatische Verlängerung erfährt, die ihres Erachtens nicht gesetzeskonform wäre.

Wortmeldungen: GR. Helmut Wieser, StR. Dir. Reinhold Griebler

Der Zusatzantrag von Frau StR. Mag. Susanne Metzger wird mit 14 Gegenstimmen (alle ÖVP) mehrheitlich abgelehnt.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird der Mietvertrag in der vorliegenden Form mehrheitlich durch den Gemeinderat genehmigt. (8 Gegenstimmen, sämtliche Mitglieder der SPÖ und Frau GR. Schrolmberger von den Grünen)

5.2 Mietvertrag Garage Schmiedgasse:

Ein weiterer Garagenplatz im Objekt Schmiedgasse 5-7 kann an Frau Theresa Gebhart, wohnhaft in der Schmiedgasse 5-7 vergeben werden. Der Abstellplatz trägt die Nr. 14. Das Mietverhältnis beginnt mit 01.05.2008 und wird auf unbestimmte Zeit abgeschlossen.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird der Mietvertrag mit Frau Theresa Gebhart einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

5.3 Ankauf Grundstücke für Brunnenschutzgebiet Sandweg:

Herr Herbert Schlögl, Niederfladnitz 116, hat mit Schreiben vom 05.05.2008 einerseits Berufung gegen den Bescheid der Wasserrechtsbehörde hinsichtlich der Ausweisung und Nutzung des Brunnenschutzgebietes erhoben, andererseits die von der Inschutzstellung betroffenen Grundstücke, Parz.Nr. 1982/2 u. 1983/3 der Gemeinde zum Kauf angeboten. Die Parz.Nr. 1982/2 u. 1983/3 sollen als Brunnenschutzgebiet ausgewiesen werden und würden damit nur mehr reduzierte Nutzungsmöglichkeiten aufweisen. Um alle Vorkehrungen zur Sicherung des Trinkwassers für Retz zu treffen, erscheint es daher wichtig diese Flächen für den Sandwegbrunnen anzukaufen. Die beiden Grundstücke weisen eine Gesamtfläche von 5.419 m² auf und sollen zum Preis von € 2,-- pro m² durch die Gemeinde angekauft werden.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird der Ankauf der Grundstücke einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

5.4 Kaufvertrag Gerald Widhalm Bauparzelle Adolf Lehr-Straße:

Herr Gerald Widhalm, Unternalb 109, möchte die Parz.Nr. 615/4 um den Preis von € 29,-- minus 10 % Nachlass erwerben. Die Parzelle weist eine Größe von 551 m² auf. Der Verkauf möge durch den Gemeinderat genehmigt werden.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird dieser Verkauf einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

5.5 Vertrag Siedlungsgebiet An d. Maut, Grundabtretung:

Die Grundeigentümer Rihacek, Schlosser, Wally u. Wanek haben gemeinsam ein Siedlungsprojekt entwickelt und sich entschlossen ihre Grundstücksflächen zu vereinigen und neu zu parzellieren. Der Parzellierungsvorschlag wurde mit der Gemeinde abgestimmt. Mittlerweile wurden bereits die ersten Bautätigkeiten auf diesen Grundstücken eingeleitet. Das Einbringen der Grundstücke und die Aufteilung aufgrund des neuen Parzellierungsplanes erfolgt in einem Vertrag, der nunmehr durch Notar Dr. Winfried Leisser mit Schreiben vom 02.06.2008 vorgelegt wurde. Zum Zwecke der Schaffung von öffentlichen Verkehrsflächen treten sämtliche Vertragsparteien im neu geschaffenen Teilungsplan, das als Trennstück 1 bezeichnete Grundstück Parz.Nr. 418/9 lastenfrei und unentgeltlich in das alleinige Eigentum der Stadtgemeinde Retz ab und die Stadtgemeinde soll zum Zeichen der Annahme dieses Trennstückes diese Vertragsurkunde ebenfalls fertigen. Der Gemeinderat möge diesem Vertrag seine Zustimmung erteilen.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird dieser Vertrag einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

5.6 Kaufvertrag Dagmar Niederreiter, KG Hofern:

In der Gemeinderatssitzung vom 05.12.2007 wurde der Abverkauf eines Teiles der Parz.Nr. 430/1, KG Hofern, an das Ehepaar Dagmar u. Mag. Heinrich Niederreiter beschlossen. Die kaufgegenständliche Grundstücksfläche, die sich nunmehr laut Teilungsplan auf ein Ausmaß von 2.178 m² beschränkt, weist die Widmung Grünland auf und wird zum Preis von € 2,-- pro m² an das Ehepaar Niederreiter verkauft. Der Gemeinderat möge die vorgelegte Kaufvertragsurkunde genehmigen.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird dieser Kaufvertrag einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

5.7 Optionsverträge Obernalber Spitz:

Weiters führt Vizebürgermeister Karl Burkert aus, dass das Notariat Dr. Winfried Leisser Optionsverträge für jene Grundeigentümer, die beim Wohnbauprojekt Obernalber Spitz bereits ihre Zustimmung erteilt haben, vorbereitet hat. Die Optionsvereinbarungen wurden überarbeitet und sollen nach einigen Korrekturen, wie z.B. dass das Optionsrecht auf 31.12.2009 verlängert wird, dass für einen an Stelle der Gemeinde tretenden Käufer die üblichen Gemeindekonditionen wie Bauvollendungsfrist, Wieder- u. Vorkaufsrecht enthalten sein müssen, von den

Grundeigentümern unterschrieben werden. Die Optionsverträge sollen mit folgenden Eigentümern und Parzellen abgeschlossen werden:

- Kerbler Alfred, 2070 Obernalb 70, Parz. 394, KG Obernalb
- Dr. Knespel Heribert, Albertgasse 34/16, 1080 Wien, Parz. 395/1 u. 395/3, KG Obernalb
- Starkl Wolfgang, Melatener Str. 83, D-52074 Aachen, Parz. 404/1, 404/2, 405/1 u. 405/3, KG Obernalb
- Koch Martin, 2070 Unternalb 76, Parz. 393, KG Obernalb
- Strohschneider Emmerich u. Hermine, 2070 Obernalb 43, Parz. 386, KG Obernalb
- Strohschneider Alfred u. Margit, 2070 Obernalb 43a, Parz. 385, KG Obernalb
- Grabner Gerhard u. Helga, Laurenz v. Kurz-G. 14, 2070 Retz, Parz. 392, KG Obernalb
- Seher Karl, 2070 Obernalb 56, Parz. 395/2 u. 396/3, KG Obernalb
- Gebhart Wilhelm, 2070 Obernalb 85, Parz. 395/2 u. 396/2

Der Kaufpreis beträgt € 18,--/m² Wortmeldung: Fr. GR. Helene Schrolmberger

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert werden diese Optionsverträge mehrheitlich durch den Gemeinderat genehmigt. Eine Gegenstimme (Fr. GR. Schrolmberger von den Grünen)

6.

Benennung der Straßen in Obernalb:

GR. Manfred Ladentrog erläutert, dass nach mehreren Verhandlungsrunden mit der Ortsbevölkerung von Obernalb nunmehr eine vollständige Liste mit der Benennung der einzelnen Gemeindestraßen vorliegt. Folgende Namen sind vorgesehen: Sonnleitenweg, Am Berg, Brunnwinkel, Lindenstraße, Neustift, Gansernweg, Bachgasse, Markersdorferstraße, Hornerstraße, Mühlstraße, Im Winkel u. Winzerstraße.

Über Antrag von GR. Manfred Ladentrog wird die Straßenbenennung von Obernalb einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

7.

Subventionen:

7.1 Tennisclub Retz, Kinder- u. Jugendtraining 2008:

Der Tennisclub Retz hat mit Schreiben vom 21. April 2008 einen Antrag für Subvention des Kinder- u. Jugendtrainings 2008 gestellt. Der Tennisclub ersucht um Unterstützung im Ausmaß von € 2.000,--. Vizebürgermeister Karl Burkert empfiehlt dem Gemeinderat eine Förderung von € 2.000,-- wie im Jahr 2007.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird eine Förderung in der Höhe von € 2.000,-- einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

7.2 Pfarramt Obernalb, Kirchenrenovierung:

Das Pfarramt Obernalb hat mit Schreiben vom 03. Mai 2008 einen Antrag um einen finanziellen Beitrag für die Gesamtrenovierung der Pfarrkirche Obernalb gestellt. Die Gesamtkosten der Renovierung belaufen sich auf € 108.000,--. Die Pfarrgemeinde ersucht um Unterstützung in der Höhe von 10 % dieser Kosten. Vizebürgermeister Karl Burkert schlägt vor, dass der Gemeinderat eine Unterstützung in folgender Form gewährt: € 5.000,-- im Jahr 2009 u. € 5.000,-- im Jahr 2010.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird eine Unterstützung in der von ihm vorgeschlagenen Form einstimmig genehmigt.

7.3 Stadtkapelle Retz:

Die Stadtkapelle Retz hat um Ausbezahlung der Gemeindeförderung für das Jahr 2008 ersucht. Im Jahr 2007 hat die Stadtkapelle € 4.000,-- erhalten. Vizebürgermeister Karl Burkert schlägt eine Förderung in der Höhe von € 4.000,-- auch für das Jahr 2008 vor.

Über Antrag von Vizebürgermeister Karl Burkert wird eine Förderung in der Höhe von € 4.000,-- einstimmig durch den Gemeinderat einstimmig genehmigt.

7.4 Deutsche Studentengruppe f. Retz-Projekt:

StR. Fallheier ersucht um finanzielle Unterstützung für eine deutsche Schülergruppe, die einen längeren Aufenthalt in Retz nimmt und somit auch für eine Belebung und einen gesteigerten Umsatz in vielen Bereichen führt. Die Unterstützung der Gemeinde soll sich auf € 700,-- belaufen.

Über Antrag von StR. Walter Fallheier wird die Förderung von € 700,-- einstimmig durch den Gemeinderat genehmigt.

Ende der Sitzung: 19.50 Uhr

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer: